

Z d
6597







[Faint, illegible text from the reverse side of the page, appearing as bleed-through.]



[Faint decorative flourish or initial.]

[Faint decorative flourish or initial.]



[Faint decorative flourish or initial.]

[Faint decorative flourish or initial.]



Der
Wochgebohrnen Gräfin und Frauen!

Straßen Magdalenen Sibyllen!

Des Heil. Röm. Reichs Gräfin von Rochlitz!

auff Gorbitz / Beinrich und Costebaude / ic.

Welches

durch **G D E E S** Gnade!

Nach Neunzehnmahliger Glücklicher Erscheinung

den XXXI. Januarii des M. DC. XCIVsten Jahres

solenniter celebrirer wurde!

Beehrete

In der Churfl. Sächs. Residenz Stadt und Haupt-Festung

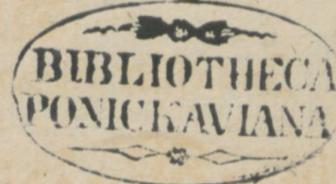
D R E S D E N

In tiefster Re-verence und innigster Herz-Erfreung
in nachgesetzten Zeilen

Seiner Gnädigsten Gräfin und Frauen

unterthänigst-gehorsambster Knecht

George Gottfried Kreschmar / Not. Publ. Caf.
und Jur. Pract. allhier.



S O N N E.

Auf! auf! mein schwacher Geist / ermuntre dich mein Leben!
Die Sonne der Geburth die fordert ihre Pflicht.
Ikt solt' ich / als ein Knecht / ein schuldig Opfer geben/
Auf einen Brand-Altar die Sinnen seyn gericht!
Was soll ich aber dann zu opffern mich befleissen?
Ich bin kein Traber / der Weyrauch mir gebricht.
Drüm will / nebst einem Wuntsch / ich selbst das Opfer heissen/
Man nehm' es gnädig auf! mehr hat mein Armuth nicht:

Mein **I E s u** komm zu Ihr / vertreibe Angst und Schmerken!

Mein **I E s u** bleib bey Ihr ein steter Trost im Herzen!

Mein **I E s u** stärke Sie noch lange Jahr' und Zeit!

Mein **I E s u** sey Ihr Schutz! Laß Sie nur Freud' umfassen!

Mein **I E s u** steh' Ihr bey! Soll Sie die Welt verlassen!

Mein **I E s u** labe Sie dann in der Ewigkeit!

D R E S D E N!

Das Buch

erschienen

Das Buch



Handwritten text in a Gothic script, likely a title page or introductory section of a manuscript. The text is arranged in several lines and includes some decorative elements.

Handwritten text in a Gothic script, continuing the manuscript's content. This section features a prominent decorative border on the right side, consisting of intricate floral and foliate patterns. The text is organized into several paragraphs.



Pon Zd 6597,7k

ULB Halle
001 858 98X

3



1017



Der Herr. ZWIL. ZWIL. ZWIL.

auff Gorbitz / Heinrich und Costebaude /

Welches

durch GOTTES Gnade /

Nach Neunzehnmahliger Glücklicher Ers

den XXXI. Januarii des M. DC. XCIVsten Jahr

solenniter celebriret wurde /

Beehrete

In der Churfl. Sächß. Residenz Stadt und

DRESDEN

In tiefster Re-verence und innigster Herz-Erfi
in nachgesetzten Zeilen

Seiner Gnädigsten Bräuffin und

unterthänigst-gehorsambster Knecht

George Gottfried Kresschmar / Not. Publ.

und Jur. Pract. allhier.



SONNE.



Uf! auf! mein schwacher Geist / ermu
Die Sonne der Geburth die forde
Ikt solt' ich / als ein Knecht / ein schul
Auf einen Brand-Altar die Sinn
Was soll ich aber dann zu opffern m
Ich bin kein Draber / der Beyre
Drüm will / nebst einem Buntsch / ich
Man nehm' es gnädig auf! mehr he

Mein Iesu komm zu Ihr / vertreibe Angst

Mein Iesu bleib bey Ihr ein steter Trost in

Mein Iesu stärke Sie noch lange Jah

Mein Iesu sey Ihr Schutz! Laß Sie nur Freud' umfassen!

Mein Iesu steh' Ihr bey! Soll Sie die Welt verlassen /

Mein Iesu labe Sie dann in der Ewigkeit!

DRESDEN